

Gewinner und Verlierer

Als Jesus von Nazareth sagte Ich: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, keiner kommt zum Vater, denn durch Mich. Und so wiederhole Ich diese Worte immer und immer wieder, auf dass ihr sie ergründen und verstehen lernt. Werdet euch dieser Meiner Worte bewusst. Was denkt ihr darüber? Ist es die Wahrheit? Kann es sein? Warum sollte Ich etwas sagen, dass Mir als Blasphemie, als Gotteslästerung vorgehalten werden konnte und Mich das Leben kostete? Es war und ist die Wahrheit, die Ich ausgesprochen habe. Doch erkennt die Systeme eurer Welt wollen nicht die Wahrheit, denn sie sind auf der Lüge und Täuschung aufgebaut und jene, die die Wahrheit sagen, begeben sich in Gefahr. Ihr Ruf wird ruiniert, ihre Würde in den Schmutz gezogen und ihre Ehre beschmutzt. In allen Kreisen und Systemen eurer Welt sind diese Mechanismen alltäglich. Jene, die noch an das Gute, an die Gerechtigkeit und Wahrheit glauben und sich dafür einsetzen, werden an den Pranger gestellt und schamlos über den Tisch gezogen und vor aller Augen diskriminiert. So darf man in der Schattenwelt alles, nur nicht die Wahrheit sagen oder kritische und berechnete Fragen stellen. Es ist mehr und mehr verboten eine Meinung zu haben oder anderer Meinung zu sein. Wie trügerisch ist die Illusion, in der ihr lebt, die ihr euch aufbaut und die wie ein Kartenhaus über euch zusammenbrechen wird. Alles beginnt in euren Heimen und Schulen, in denen die Kinder nicht mehr gelehrt werden in Anstand und Moral, nicht mehr angehalten werden zur Aufrichtigkeit, zur Ehrerbietung gegenüber Erwachsenen, welche im vierten Gebot nicht nur für Vater und Mutter gilt, sondern für Erwachsene allgemein gelten sollte. Zu allen Rechten gehören auch Pflichten. Wird das nicht im Gleichgewicht gehalten, findet das Kind keinen Halt, da es keine Regeln einhalten muss und keine Grenzen erfährt! Nun befinden sich viele in einem übertriebenen Selbstbestimmungsrecht. In einem Selbstverwirklichungswahn werden eure Kinder zu Tyrannen, die Väter und Mütter für ihre Zwecke einspannen lernen und genau wissen, wen sie für ihre Zwecke einspannen können, Grenzen für sich nicht akzeptieren und ohne Schuldbewusstsein und Empathie immerzu kämpfen und gewinnen wollen. Ihnen geht es nur um das Kräfteressen. Gerade jene, die Haltung zeigen, sind jene, die sie mit Genuss herausfordern. Diese zu besiegen bereitet ihnen ein besonderes Vergnügen, denn sie sind schlau, raffiniert, voller Hinterlist und spielen die Gutgläubigen gegeneinander aus. Dieses Spiel, ist das Spiel der anderen, so möchte Ich es nennen. Dieses Spiel gilt es zu erkennen, als Spiel, indem es Gewinner und Verlierer gibt. Solange dieses nicht erkannt wird von den sogenannten Opfern, solange spielen sie weiter. Wisset, auch in diesen Machenschaften werden die Entlarvungen mehr und mehr geschehen. Das Licht bringt es an den Tag und Gerechtigkeit wird geschehen. Seid euch gewiss, keine Tat wird unter den Teppich gekehrt und ohne Konsequenzen bleiben, denn auch das Gesetz von Ursache und Wirkung wird den Menschen, jedem Menschen mehr und mehr vor Augen geführt werden. Ein sehr schwerer und schmerzhafter Weg, es ist der Weg der Selbsterkenntnis, er ist voller Beschämung, voller Demütigungen, indem erkannt werden wird, dass es, alles, was dem Nächsten angetan wurde, selbst zu tragen gilt. Wer hat diese Wahrheit den Menschen unterschlagen? Wer hat sie gelehrt, dass wer genug schlau, raffiniert und hinterlistig ist und damit zu täuschen vermag, nicht für seine Taten einstehen muss? Ich frage euch: Wer? Meine Lehre ist eine andere, Meine Lehre führt in die Selbsterkenntnis und in die Selbstverantwortung des eigenen Denkens und Handelns. Sie führt in die Erfüllung der 10 Gebote und der Bergpredigt, das beste Konzept, die allerbeste Richtschnur, die aus diesem Leben im Schattenreich, in Schmerz und Leid führt, kein glückliches Leben hier auf Erden verspricht, weil die Erde nur ein Schulungsplanet ist. Lernet eure Lektionen, ihr Menschen, und schreitet mutig und kraftvoll voran. Ich bin der Weg, die Wahrheit und führe euch ins ewige Leben, zurück in die Heimat, zurück zu unserem Vater, Gott und Schöpfer. Er wartet voller Sehnsucht auf alle, die noch Fern von Ihm sind.